

Das Leben an der Cross Academy

Das Geheimnis der Schule.

Von Rin-Okumura

Kapitel 27: Ruka hinterhältige Aktion.

Am nächsten Morgen waren Inori, und Kai sowie Aido und Kain schon Früh wach und fertig, sie beschlossen etwas raus zu gehen. "Was für ein toller Tag", warf Aido ein und legte einen Arm um Inori. "Ja es ist wirklich schön", sprach Kain und lächelte. Sie liefen weiter als Kaname an kam und mit Kai zu sprechen, sie ging natürlich mit Kaname mit und liefen zum Brunnen. "Ja Kaname-sama was gibt es denn?", fragte sie ihn dann. "Ich wollte dich nur noch mal Willkommen heißen hier in der Night Class", sagte er lächelnd als Ruka an kam, die voll auf Kaname natürlich fixiert ist. "Guten Morgen Kaname-sama wie geht es dir heute Morgen?", fragte diese nach. "Mhh es geht mir gut wie immer, aber ich würde gerne mit Kai allein sein, würdest du bitte gehen. "Was? Du willst mit ihr allein sein?", fragte sie und Eifersucht machte sich breit, sie hasste es wenn jemand anderer mehr an Kaname ran kommt als wie sie, sie ging jedoch, doch schwor innerlich Rache.

"Was hat sie denn?", fragte Kai Kaname, doch dieser lächelte nur und legte seine warme Hand an ihr Gesicht. "K...K...Kaname", sagte Kai und wurde etwas rot. "Mhh du musst nicht rot werden, ich werde dir nichts tun oder sonstiges du bist doch die Freundin von Kain", sagte er lächelnd. "Ja das ist richtig", warf sie freudig ein. "Komm mit ich spendiere was zu trinken dann darfst du wieder zu Kain", kam es von ihm und Kai stimmte zu und ging mit ihm mit.

Bei Kain.

Inori und Aido gingen dann kurz darauf als Kai mit Kaname mit ging, auch was zusammen unternehmen, und Kain blieb allein auf seinen Zimmer zurück und nahm sich ein Buch und las etwas als es klopfte. "Mhh ja bitte", sprach er und die Tür öffnete sich und Ruka stand im Zimmer. "Ruka du hier?", fragte Kain verwundert. "Ja ich dachte mir ich komme mal vorbei", sagte sie und ging zu ihm und setzte sich mit auf sein Bett. "Mhh ja ok und was willst du hier?", kam es von ihm und rückte ein Stück weg von ihr. "Darf ich denn nicht mal herkommen und dich hier besuchen, und mich etwas

mit dir unterhalten", fragte sie ihn, und nahm seine Hand und schaute ihn tief in die Augen. "Doch schon aber...", warf Kain ein, zog seine Hand weg und stand auf. "Lass diese Anmachversuche, und diesen Blick das zieht nicht bei mir, ich Liebe meine Kai über alles", sprach er fest entschlossen.

"Vergiss doch mal diese Kai, Kain wir kennen uns seid Kindheitstagen ist das nicht mehr wert", fragte sie und umarmte Kain von vorne und er fiel dabei an die Wand mit ihr. "Mhhh, das mag stimmen aber... vergiss es und lass mich jetzt los", sagte er genervt und drückte sie vergeblich weg. "Das ist doch mehr wert wir beide passen doch super zusammen", sagte sie und schmiegte sich an ihn und öffnet leicht sein Hemd schon. "Ja sag mal hast du einen Sockenschoss, oder haben sie dir Heute Morgen was in deinen Tee gekippt?", fragte Kain nach. "Nein mir geht es gut nur ich fühle mich so wohl bei dir, wir beide kennen uns ewig Kain", flüsterte sie leise er es dennoch hörte und sie über seinen Oberkörper strich.

"RUKA!", schrie Kain nun. "Ach komm Kain du liebst mich doch auch, ich weis es", sagte sie und wollte ihn küssen. "Mhh, was spinnst du", fing er genervt an und schubste sie dann weg und sie fiel aufs Bett, zog ihn jedoch mit und er flog auf sie drauf, und genau in diesen Moment kam Kai zurück und sah das alles. "Mhhh oh Kain du bist ja stürmisch", sprach Ruka dann die Kai sah, jedoch Kain sah sie nicht, und wollte Kain nun auch noch küssen und war schon fast an seinen Lippen dran. Als Kain ihr eine scheuerte dafür und von ihr weg ging. "Lass das klar ich Liebe dich nicht das tat ich früher, aber du hast das nicht gemerkt weil du nur Kaname hinter her rennst, und nichts gemerkt hast, und nun Liebe ich meine Kai und es wird sich nichts ändern.", kam es entschlossen von ihm, und Kai war erleichtert, das sie nicht gleich weg rannte, und abwartete was passierte. "Aber das ist doch nun Geschichte komm schon das war doch gerade so gut, ich will dich noch mal ganz fest spüren", sagte sie weiter, und Kain zog sie dann hoch. "Oh ja Kain, das ist gut noch näher", sagte sie, doch Kain warf sie aus den Zimmer.

"Und lass dich hier bei Aido und meinen Zimmer nie wieder blicken Misstück", schrie er und entdeckte nun Kai die an den Türrahmen stand und ins Zimmer blickte. "Geliebte, hast du das etwa mit bekommen es ist nichts gelaufen die spinnt einfach, komm her zu mir ich habe dich vermisst", warf Kain ein, und Kai ging hin umarmte ihn und küsste ihn leidenschaftlich. "Ich habe dich auch vermisst, ich war mit Kaname noch was trinken er wollte das gerne, als er und ich uns unterhielten kam sie ja auch an, und Kaname schickte sie weg und sie sah ziemlich wütend zu mir", erklärte sie. "Mhh oh dann ist es kein wunder warum die hier so war, sie wollte das du siehst wie ich mit Ruka rum mache aber das ging nach hinten los, ich ließ die Eiskalt abblitzen ich Liebe nämlich nur dich meine süße Vampirrin", sprach er und tächelte ihr den Kopf, worauf sie etwas rot worden.

"Danke das hast du wirklich süß gesagt", fing sie an und umarmte ihn erneut und sie fielen auf sein Bett, er dreht sich noch mal und so lag sie zuerst im Bett auf den Rücken und er lag leicht auf ihr. "Du bist das beste was mir passieren konnte", sagte er und strich mit seiner Hand über ihren Körper, und öffnete den Verschluss ihres Kleides der an der Seite war. "K...Kain was hast du vor?", fragte sie verwundert. "Psssst, habe doch keine Angst du kennst mich ich tu dir nicht weh und außer dem kennst du das", fing er an und musste grinsen. "Oh ähm", kam nur und sie wurde rot, lies es aber zu. Kain streichelte ihren freien Körper und küsste diesen weiter, sie streifte ihn das offene Hemd ab und küsste ihn auch. "Mhh das fühlt sich wirklich toll an", sagte er und ging langsam runter, öffnet schon seine Hose und küsste sie weiter, doch genau in diesen schönen Moment als er und sie mit einander schlafen wollten, platzen Inori und Aido rein.

"Mhh oh stören wir?", fragte Aido, und Inori musste kichern, schnell schloss Kain Kais Kleid wieder und schloss auch seine Hose, und setzte sich auf. "Mhh was nein warum solltet ihr den stören", fing er an und war leicht rot, auch Kai war leicht rot. "Naja ich frage ja nur, habt ihr lust mit schwimmen zu kommen es ist so heiß und diese Abkühlung tut uns sicherlich gut", fragte Inori die beiden. "Nun, was meinst du dazu Kai hast du lust", fragte Kain nach und lächelte. "Klar warum denn nicht. "Ok dann macht euch fertig aber Kain, im Schwimmbad solltest du die Hände lieber bei dir lassen dort sind viele Leute die zugucken könnten", kam es lachend von Aido. "Hey was soll denn das jetzt heißen darf ich Kai denn nicht mal küssen?", fragte dieser und war leicht sauer.

"Küssen, aha seid wann zieht man sich beim Küssen aus?", fragte Aido weiter, und Kain wollte darauf antworten. Hör auf damit Aido oder ich werde böse lass die beiden doch", fing nun Inori an, und Aido wollte ja nicht das sie böse wird und hielt besser seinen Mund. "Ok ihr beiden packt eure Sachen zusammen und dann kann's los gehen", sagte er, und Kain packte alles zusammen ein Handtuch, und seine Badehose. "So ich bin fertig", kam es von ihm, und Inori und Kai gingen auch ihre Sachen holen und kehrten dann zu den beiden zurück. "So wir sind es auch dann lasst uns mal gehen", warf Inori ein, nahm Aidos Hand und sie gingen voraus.

"Dieser Aido treibt mich noch in den Wahnsinn dabei war's grade so schön", seufzte Kain und Kai nahm seine Hand. "Sei nicht traurig es gibt noch viele Gelegenheiten", kicherte sie dann. "Das ist war, gehen wir", sprach er und sie gingen dann holten die beiden ein und liefen dann zum Schwimmbad.